KWP99NEU

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand, AK Jugend und Bildung

Titel: **Teilhabe in Schulen bestärken**

Text

Schule ist und soll noch mehr ein Ort der Teilhabe werden. Schule ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche Demokratie lernen können. Das Erlernen und Erleben von demokratischen Entscheidungen mit allen Facetten ist wichtig, um unsere Demokratie zu stärken und die Kinder und Jugendlichen zu selbstständigen, verantwortungsbewussten, ihre Interessen vertretenden Personen in unserem Gemeinwesen werden zu lassen. Wer Schule lediglich über sich ergehen lässt, wird auch später keinen Gewinn in gesellschaftlicher Beteiligung sehen.

Daher wollen wir die Kinder- und Jugendbeteiligung an Kieler Schulen stärken, um insbesondere diejenigen Schüler*innen zu beteiligen, für die formelle Beteiligungsstrukturen wie z. B. der Kinder-und Jugendbeirat eine hohe Schwelle darstellen. Die Wahlbeteiligung ist bei den Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat immer erschreckend gering. Und nur ein Bruchteil der Schüler*innen geht in Jugendzentren und lernt dort das demokratische Miteinander. Deshalb sollte Beteiligung verstärkt dort stattfinden, wo alle jungen Menschen sind - in der Schule.

Wie kann Schulgemeinschaft gelingend gestaltet werden? Bei welchen Entscheidungen und wie können sich Schüler*innen beteiligen? Wie können sie Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung kennenlernen? Diese Themen müssen im Sinne einer gelebten Demokratie ganz vorne auf der Agenda stehen. Für deren Entwicklung sind Best-Practice-Beispiele zu finden und die Schüler*innenvertretungen, die Elternbeiräte und Kollegien zu beteiligen.

Dafür gilt es, gemeinsam in der Kooperation von Kommune und Land neue Wege zu finden.